

# Leben mit der Lipoprotein-Apherese

Das Wichtigste in Kürze aus der Podcastfolge „Lipoprotein-Apherese – schädliche Fette aus dem Blut waschen“. PD Dr. Ulrike Schatz im Gespräch mit Prof. Dr. Volker J.J. Schettler.

## Ist die Apherese eine „Ersatztherapie“ für Medikamente?

Nein. In der Regel ist sie eine **Zusatztherapie**.

- Cholesterinsenkende Medikamente bleiben – wenn sie vertragen werden – meist die **Basis**.
- Die Apherese senkt dann zusätzlich LDL-Cholesterin und/oder Lipoprotein(a), wenn Zielwerte anders nicht erreicht werden.

## Wo wird Apherese durchgeführt?

Typische Anlaufstellen sind:

- spezialisierte Apheresezentren (häufig an größeren Kliniken)
- ausgewählte Dialyse- und Nephrologieeinrichtungen, die Apherese anbieten

Wichtig: Nicht jede Dialysepraxis führt Lipoprotein-Apherese durch.

## Wie läuft ein Behandlungstag praktisch ab?

- Meist **ambulant**: kommen, Behandlung, wieder nach Hause.
- Es werden in der Regel **zwei Venenzugänge** genutzt (Blut raus / Blut zurück).
- Während der Sitzung erfolgen Kontrollen (z. B. Blutdruck).
- Viele beschäftigen sich währenddessen mit Lesen, Musik, Hörbuch oder Laptop – je nach Zentrum und persönlicher Situation.

Hinweis für den restlichen Tag: Während der Behandlung wird die Blutgerinnung gehemmt. Deshalb nach der Sitzung für einige Stunden **Tätigkeiten mit hohem Verletzungsrisiko** besser vermeiden (z. B. Leiter, schwere Maschinen/Werkzeuge).

## Darf ich selbst Auto fahren?

Das ist individuell:

- Viele kommen selbstständig und fahren auch wieder selbst.
- Manche benötigen Unterstützung (z. B. bei starker Herzerkrankung, ausgeprägter Schwäche, Sehproblemen oder sehr hohem Alter).

## Warum gibt es so viele unterschiedliche Apherese-Verfahren?

Es gibt zwei Grundprinzipien:

- **Vollblutverfahren:** Das Blut wird direkt über ein Filtersystem/Kartuschen geführt.
- **Plasmaverfahren:** Blut wird getrennt, im Plasma werden die Zielbestandteile entfernt, danach wird es zurückgeführt.

Es existieren mehrere Techniken, weil nicht jedes Verfahren für jede Person gleich gut passt (z. B. Verträglichkeit, Gefäßzugänge, technische Details im Zentrum).

## Was sollte ich vorher mit dem Zentrum absprechen?

Sehr wichtig sind **Medikamente und akute Infekte:**

### Blutdruckmedikamente (besonders ACE-Hemmer)

- ACE-Hemmer (häufig erkennbar an „-pril“) können im Zusammenhang mit bestimmten Verfahren problematisch sein.
- Das wird individuell gelöst (z. B. Umstellung auf andere Wirkstoffgruppen).
- Bitte nichts selbst ändern, sondern gezielt mit dem Zentrum/der behandelnden Praxis klären.

### Wenn Sie krank sind (Infekt/Fieber)

- Eine Behandlung kann dann deutlich anstrengender sein, der Blutdruck kann leichter abfallen.
- Häufig ist es sinnvoll, bei Infekt zu verschieben.

## Geht Urlaub oder Reha trotz wöchentlicher Termine?

Ja, das ist grundsätzlich möglich.

- Für längere Abwesenheiten kann eine **Gastbehandlung** in einem anderen Zentrum organisiert werden.
- Das braucht Planung/Vorlauf (Unterlagen, Abstimmung zwischen den Zentren).

## „Bringt das wirklich etwas?“ Wie wird der Nutzen bewertet?

Bei sehr hoch gefährdeten Patientengruppen ist eine klassische „Scheinbehandlungs“-Studie (Doppelblind-Studie) praktisch und ethisch schwer umzusetzen. Daher stützt sich die Bewertung vor allem auf:

- Langzeitbeobachtungen und Registerdaten (Deutsches Lipoprotein-Apherese Register, kurz DLAR)
- Studien, die zeigen, dass unter Apherese die Rate schwerer Herz-Kreislauf-Ereignisse im Verlauf sinken kann.

Die Apherese ist **keine Heilung**, aber häufig eine **starke Bremse** für das Fortschreiten der Gefäßerkrankung – besonders, wenn andere Maßnahmen allein nicht ausreichen.

## Fazit

- Lipoprotein-Apherese ist meist **zusätzlich** zu Medikamenten.
- Der Ablauf ist planbar, aber erfordert Routine (Zugänge, Blutdruck, Infekte, Medikamentenabsprachen).
- Urlaub/Reha ist möglich, wenn rechtzeitig organisiert.
- Der Nutzen wird vor allem über Langzeitdaten bewertet; Ziel ist, Ereignisse zu vermeiden bzw. zu verzögern.



Aus dem Podcast  
**„Schatzkiste Prävention – Der  
Schlüssel zum Schutz vor Herzinfarkt  
und Schlaganfall“.**

Diese Folge →

Alle Folgen:

[www.schatzkiste-praevention.eu](http://www.schatzkiste-praevention.eu)

